

# Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „DB4“ vom 10. Januar 2019, 09:52

## Zitat von Pepe

Kann mir mal jemand schlüssig erklären, was der FCN überhaupt in der Bundesliga verloren hat? Was ist erstklassig an diesem Verein?

- Der Aufsichtsrat? Ein Blick in die entsprechenden Threads genügt. Also erstklassig besetzt kann man das nicht nennen.
- Sportvorstand? Hat keine Erfahrung in der Bundesliga, Außendarstellung ist nicht gerade seins. Bornemann dürfte den meisten Fussballfans, die sich nicht näher mit dem FCN beschäftigen, unbekannt sein. Vom Format her würde ich sagen, für die 2.Liga basssd, Bundesliga ist dann doch eine Nummer zu groß. Das brach gelegene Scoutingsystem wird wohl wieder aufgebaut, aber die Konkurrenz dürfte meilenweit voraus sein.
- Finanzvorstand: Tritt bisher nicht groß in Erscheinung, bis auf die Idee, s'Gärtla zu reaktivieren. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wären eigentlich seine Aufgabengebiete. Der Vorgänger wurde vom Fussball-Unternehmen VfL Wolfsburg abgeworben.
- Cheftrainer? Den kannten vor dem Aufstieg nur interessierte Fans, die sich mit der 2.Liga beschäftigen haben. Davor: Nachwuchsinteressierte. Es wird auch seine Gründe haben, dass er beim FCN mit 48 Jahren seine erste Station als Cheftrainer einer Lizenzspielermannschaft überhaupt angetreten hat. Bundesliga ist unbekanntes Terrain für ihn. Bei hohem Mitteilungsdrang sind seine öffentlichen Äusserungen zumindest widersprüchlich.
- Finanzielle Ausstattung: Jeder andere Bundesligist steht besser da. Man hat nach wie vor Auflagen der DFL zu erfüllen, das negative Eigenkapital abzubauen.
- Mitgliederversammlung: Bauerntheater für Fortgeschrittene
- Nachwuchsbereich? Den stellt man aufgrund der angespannten finanziellen Lage seit einigen Jahren notgedrungen heraus. Ein Alleinstellungsmerkmal ist dies nicht. Jeder Bundesligist hat ein NLZ und nahezu jeder Wettbewerber hat hinsichtlich Effektivität und Professionalität die Nase vorn. Sind natürlich auch in dem Bereich finanziell besser gestellt.
- Stadion: nicht mehr zeitgemäß
- Struktur, Organisation? Man sehe sich die entsprechenden Threads im Forum an, Mitgliederverwaltung etc. Dürfte kaum schlechter gehen.

- Merchandise, damit macht die Konkurrenz seit Jahrzehnten jährlich steigende Millionengewinne. Der Glubb: [Glubb - Merchandise](#)

Jetzt kann man argumentieren, was hat das alles mit dem Sportlichen zu tun? Der Sportvorstand hat seinen Job zu machen und aus einer Zweitligatruppe um Margreitter, Valentini und Behrens eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, die die Klasse zu halten hat. Das Budget dafür betrug, wie zu lesen, 4 Millionen Euro.

Verpflichtet wurden zur aktuellen Saison neben Nachwuchskickern und Bauer (Leihweise aus Bremen) ein Japaner aus der belgischen Liga (Leihweise), ein Brasilianer aus Portugal (Leihweise) und ein Niederländer aus Bulgarien (mit Vertrag beim FCN). Hat die vorher hier irgendwer gekannt? Kenner der entsprechenden Ligen vielleicht, der Durchschnitts-Fussballfan in Deutschland gewiss nicht.

Also meiner bescheidenen Meinung nach war das von Anfang an eine ziemliche Mission Impossible, damit sportlich in der Bundesliga so mitzuhalten, dass am Ende der Klassenerhalt steht. Da hätte viel zusammen kommen müssen, u.a. jede Neuverpflichtung einschlagen, das war und ist unwahrscheinlich.

Alles anzeigen

Klasse Beitrag, leider könnte man ihn ohne Probleme noch um weitere Punkte erweitern. Ich bin aber froh mal wieder einen Beitrag gelesen zu haben der durchdacht ist und mir zeigt das noch Leute mit Ahnung und Weitblick hier sind

Fans: andere Bundesligisten haben viel höhere Zuschauer und Mitgliederzahlen. Der Nachwuchs fehlt extrem, der Verein lebt von den Alten Fans und ihren Kindern.

Wirtschaft: die fränkische Wirtschaft ist nicht am Verein interessiert. Nur Firmen deren Chef auch FCN Fan ist macht überhaupt was.

Stadt: eine Stadt, ein Verein??? Da geht meiner Meinung nach mehr Hand in Hand.

Zu paar Punkte von dir möchte ich noch was ergänzen.

Finanzvorstand: der ist noch nicht lange genug da um ihn bewerten zu können. Die Fußstapfen von Meeske sind aber groß.

Sportvorstand: alle deine Punkte erklären eigentlich wie schwer sein Job ist. Er soll Konsolidieren, Verstärkung holen, Scouten, Öffentlich auftreten usw. Unmöglich!

Scouting: hier ist die größte Baustelle, man muss davon weg sich von Nüssing abhängig zu machen. Nur er als Scout ist nicht mehr zeitgemäß. Mann braucht Scouts in alle Finanzierbaren Märkte. Mit dem holländischen Scout ist nur ein Anfang gemacht.

Jugend: hier bezieht sich die Durchlässigkeit eher auf Neuzugänge die erst in der U21 geholt wurden. Nur ganz wenige Ausnahmen schaffen es aus dem eigenen NLZ. Hier muss mehr kommen, damit sich das Finanziell lohnt.

Trainer: ja er hat keine Erfahrung das stimmt. Aber für den Zweck wo wir ihn brauchen hat er genug Erfahrung. Nämlich Spieler zu Entwickeln, das kann er und hat er schon immer gemacht. Nur muss er sie jetzt auf ein anderes Niveau bringen wie vorher. Da das aber meiner Meinung nach unser Weg ist, brauchen wir so einem Typ wie ihn.

Merchandise: hier wurde ja jetzt gehandelt, ich bin gespannt ob es hier besser wird!